

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Mittwoch, 19.06.2024
	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606
Sitzungsort	Oelsnitz/Vogtl.
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:59 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Stadträtin Sabine Albert

Stadtrat Mike Eltermann

Stadträtin Mandy Günnel

kommen 18:15 Uhr

Stadtrat Silvio Liebender

Stadträtin Marion Schröder

FOB-Fraktion

Stadtrat René Gräf

Stadtrat René Buze

Stadtrat Björn Fläschendräger

Stadtrat Tony Goldstein

Stadtrat Ulrich Mahn

Stadtrat Torsten Pinkes

AfD-Fraktion

Stadtrat Frank Burkhardt

Stadtrat Frieder Jäckel

Stadtrat Ulrich Lupart

Stadträtin Monika Müller

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Stadtrat Thomas Körner

Stadtrat Reiner Stöhr

fraktionslos

Stadträtin Jeannine Rockser

Gehen 19:50 Uhr

Verwaltung

Verwaltung Andreas Bauer

Verwaltung Melanie Meise-Schmidt

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Kerstin Zollfrank

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Thomas Helbig

Ortsvorsteherin Romy Jasinski

Entschuldigte Mitglieder

CDU-Fraktion

Stadtrat Kai Götze

Entschuldigt

Stadtrat Roman Wunderlich

Entschuldigt

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadtrat Klaus Schumann

Entschuldigt

Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

Unentschuldigt

Verwaltung Peter Wollmann

Entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt
Ortsvorsteher Torsten Strauß
Ortsvorsteherin Sindy Prager

Unentschuldigt
Unentschuldigt
Unentschuldigt

VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Bürgerfragestunde
5. Ehrungen
6. Information über die aktuelle Situation des Bauhofes der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. **2024/774**
7. Beschluss über die vorläufige Haushaltsfreigabe der Mittel für das EFRE-Projekt "Mehr als Linden! - Freiflächengestaltung Lindenpark incl. Treff der Generationen" **2024/806**
8. Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zum EFRE-Bauvorhaben "2.2 - Mehr als Linden! - Freiflächengestaltung Lindenpark incl. Treff der Generationen" **2024/807**
9. Beschluss zur geplanten Unterschutzstellung des LSG "Oberes Triebelbachtal - Saaleeinzugsgebiet" sowie zur Rechtsanpassung des LSG "Talsperre Pirk", Überarbeitung der Schutzgebietsgrenzen und Ausweisung als LSG "Talsperre Pirk - Unteres Triebelbachtal" **2024/811**
10. Bekanntgaben der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung	
-----------------------------------	--

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Be-
diensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse
und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit	
--	--

Mit 20 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung
wird somit eröffnet. Es fehlen drei Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind Stadtrat Götze,
Stadtrat Wunderlich und Stadtrat Schumann.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Goldstein und Stadtrat Eltermann vor-
geschlagen und einstimmig gewählt.

3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung	
---	--

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie
wird einstimmig angenommen.

4. Bürgerfragestunde	
-----------------------------	--

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

5. Ehrungen	
--------------------	--

Oberbürgermeister Horn bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit in der Kommunalpolitik zum
Wohle der Gemeinde bei den Stadträtinnen und Stadträten, den Ortsvorsteherinnen und Orts-
vorstehern sowie den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten. Es werden Urkunden, die durch
das SSG ausgestellt wurden, ausgegeben für 15 Jahre, 20 Jahre, 25 Jahre und 30 Jahre. Die
Urkunde für 15 Jahre im Stadtrat bekommt Stadtrat Eltermann. Eine Urkunde für 15 Jahre im
Ortschaftsrat erhalten Torsten Strauß, Rico Schramm und Romy Jasinski. Eine Urkunde für
20 Jahre im Stadtrat erhalten Stadtrat Stöhr und Stadtrat Mahn, sowie eine Eintragung ins
Goldene Buch der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Ebenfalls erhalten die Ortschaftsräte Roland Höfer,
Thomas Helbig, Joachim Lippert und Silvio Liebender die Urkunde für 20 Jahre und eine Ein-
tragung ins Goldene Buch. Die Ehrung für 25 Jahre im Stadtrat und die Eintragung ins Goldene
Buch erhalten Stadtrat Liebender und Stadtrat Schumann. Die Ortschaftsräte Werner Schiller,
Erik Höfer und Ulrich Mahn erhalten die Urkunde für ihre 25-jährige Tätigkeit und ebenfalls die
Eintragung ins Goldene Buch. Und eine weitere Eintragung ins Goldene Buch sowie einer
Urkunde für ihre 30-jährige Tätigkeit im Stadtrat erhalten der Stadtrat Lupart und die Stadträ-
tinnen Klarner und Schröder.

6. Information über die aktuelle Situation des Bauhofes der Gro- ßen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.	2024/774
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage und übergibt dem Leiter des Bauhofs Buschner und dem Leiter der Finanzverwaltung Stengel das Wort.

Der Leiter des Bauhofs Buschner trägt anhand einer Power Point Präsentation die Information vor. Im Bauhof sind 10 Mitarbeiter tätig, dort ist der Altersdurchschnitt 50,4 Jahre. Zwei langjährige Kollegen sind im letzten Jahr ausgeschieden und wurden durch zwei neue Kollegen ersetzt. Aufgaben des Bauhofs sind die maschinelle und manuelle Reinigung der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Der Winterdienst, dieser wird aber zum Teil fremdvergeben, weil es alleine nicht zu schaffen ist. Weitere Aufgaben sind die Spielplatzkontrolle sowie die Kleinreparaturen dieser, Verkehrssicherung und Instandhaltung der Verkehrszeichen. Dort wurden in diesem Jahr für ca. 5.000 Euro neue Verkehrsschilder gekauft. Die Grünpflege ist ebenfalls Aufgabe des Bauhofs, dazu gehört auch die Bewässerung der Blumenampeln und der Baumschnitt nach technischen Möglichkeiten. Größere Baumfällungen werden von der Firma Lippert durchgeführt. Die Bestückung und Reparatur der Schaukästen, sowie das Ausfahren der Stadtratsunterlagen gehören auch zu den Aufgaben des Bauhofs. Der Hausmeister des Rathauses wird ebenfalls mittels Technik mit unterstützt. Des Weiteren wird die Instandsetzung von Fahrzeugen und Geräten umgesetzt. Er informiert über die aktuelle technische Ausstattung des Bauhofs und plant, eine neue Kehrmaschine in Höhe von 148.000 Euro anzuschaffen. Somit ist der Bauhof flexibler was die Straßenreinigung betrifft, Sommer wie Winter. Weitere Kosten für kleiner Anschaffungen plant er mit 30.000 Euro. Die Bauhofhalle ist nicht ideal was die Größe betrifft, die Lagerflächen in der Stadt sind zu klein und zu weit weg, eine zentralere Lösung wäre hier besser. Die Mitarbeiter sind in das Stadtwerke Gebäude umgezogen, er ist weiterhin im Container.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel erklärt die Entwicklung der Auszahlungen von 2023 bis 2027. Weiterhin informiert er die Einsparungen gegenüber den Stadtwerken.

Der Leiter des Bauhofs verliest die langfristige Strategie und sagt, dass der Bauhof so viel wie möglich in Eigenleistung erbringen will, dabei wird es aber immer Fremdvergaben geben. In der Zukunft sollen die Aufträge perspektivisch elektronisch an die Bauhofmitarbeiter übermittelt werden. Durch Neuanschaffungen von Technik ist auch eine bessere Ableistung der Aufträge möglich.

Oberbürgermeister Horn bedankt sich und übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart wundert sich, warum der Leiter des Bauhofs Buschner noch immer in dem Container sein Büro hat. Das wurde doch schon besprochen, dass dieser mit umzieht. Er findet außerdem, dass die Anschaffung einer Kehrmaschine unnötig ist, diese Aufgabe kann doch fremdvergeben werden. Er fragt weiter, was mit der großen Wurzel des gefälltten Baumes am Kindergarten wird und warum diese nicht entfernt wird.

Der Leiter des Bauhofs antwortet, dass dort eine Erweiterung des Fußweges geplant ist. Die Wurzel des Baumes gehört der Straßenmeisterei Falkenstein, somit kann der Bauhof hier nichts machen.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel antwortet, dass sich das mit der Fremdvergabe schwierig gestaltet, aber das wird immer geprüft.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Jäckel.

Stadtrat Jäckel lobt den Bauhof für seine guten Dienste in der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Er findet es gut, eine eigene Kehrmaschine anzuschaffen. Er regt an, ob bei großen Grünflächen nur der Rand gemäht werden könnte und den Rest mit Wiesenblumen stehen bleiben kann.

Der Leiter des Bauhofs Buschner sagt, dass ihm der Gedanke auch schon kam, aber das ist nicht überall realisierbar. Im Taltitzer Industriegebiet sind große Grünflächen, dort streben sie so etwas an. Selbst am Straßenrand lassen sie ab und an größere Blumen wachsen.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Schröder.

Stadträtin Schröder findet es auch gut, dass der Bauhof sich eine eigene Kehrmaschine anschaffen möchte. Die Arbeit des Bauhofs wird in der Bevölkerung gewürdigt und lobt ebenfalls den Bauhof. Sie fragt nach, ob das Schnittgerinne nicht entfernt werden kann, das ist teilweise bis 60 cm hoch.

Der Leiter des Bauhofs Buschner bestätigt Stadträtin Schröder und sagt, dass die Entfernung von Hand nicht machbar ist. Das Problem ist, dass zu wenig Gelder für die Straßenunterhaltung zur Verfügung stehen.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Jasinski.

Stadträtin Jasinski bedankt sich in Namen vom Ortschaftsrat Magwitz beim Bauhof für seine gute Arbeit.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Eltermann.

Stadtrat Eltermann schließt sich den Vorrednern an und bedankt sich ebenfalls beim Bauhof. Er fragt ob das Fahrzeug für die Straßenreinigung ausreicht. Er bietet dem Leiter des Bauhofs Buschner an, ihn ein paar neue Unkrautbeseitigungsmittel vorzustellen und schlägt ihm ein Treffen vor.

Der Leiter des Bauhofs Buschner sagt, dass einige Arbeiten dann trotzdem noch fremdvergeben werden müssen. Die Arbeit ist alleine nicht zu schaffen.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Pinkes.

Stadtrat Pinkes lobt den Leiter des Bauhofs Buschner und sein Team ebenfalls. Er fragt den Leiter der Finanzverwaltung Stengel unter was der Neuangeschaffte Holder in 2023 verbucht wurde.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel sagt, dass nur die laufenden Aufwendungen dargestellt sind. Der Holder ist eine Investition, der wird anders dargestellt. In der Tabelle „Entwicklung Auszahlungen“ wird dieser als Abschreibung mit aufgelistet. Die Investition ist nur einmal, das sind keine laufenden Kosten. Über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren wird diese Maschine abgeschrieben.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart fragt, ob die geplante Kehrmaschine als Ergänzung geplant ist. Des Weiteren möchte er wissen, warum das mit den Büroräumen noch nicht funktioniert und warum der Leiter des Bauhofs Buschner immer noch im Container sitzt.

Der Leiter des Bauhofs Buschner bestätigt das, dass die Kehrmaschine eine Ergänzung ist. Er sagt, dass geplant war, dass der gesamte Bauhof in das Gebäude der Stadtwerke umzieht. Der Container sollte dann für die Sportstätten genutzt werden, aber Geschäftsführerin Puhon hat das geändert.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Müller.

Stadträtin Müller möchte wissen, wie Frau Wittstock angestellt ist und würdigt ihre Arbeit.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel sagt, dass Frau Anke Wittstock in der Stadt angestellt ist. Sie ist tätig in der KHO über ein Fördermittelprogramm und wird von Frau Corinna Müller betreut, sie hat mit dem Bauhof nichts zu tun.

Oberbürgermeister Horn bedankt sich auch nochmal bei dem Leiter des Bauhofs Buschner für seine gute Arbeit.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Beschluss über die vorläufige Haushaltsfreigabe der Mittel für das EFRE-Projekt "Mehr als Linden! - Freiflächengestaltung Lindenpark incl. Treff der Generationen"	2024/806
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn fasst die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zusammen und verliest die Vorlage laut Sachlage. Er übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart fragt den Leiter der Finanzverwaltung Stengel ob der Haushalt schon genehmigt ist. Er fragt Stadtbaumeisterin Zollfrank, welche Gesamtkosten dabei erwartet werden.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel antwortet, dass der Bescheid von der Rechtsaufsicht vorliegt, dabei gibt es keine Einschränkungen und der Haushalt wird so genehmigt. Als nächstes geht er in den Stadtanzeiger, danach kann er bewirtschaftet werden und in den nächsten Tagen wird der Haushaltsbeschluss an die Fraktionen versandt.

Die Stadtbaumeisterin Zollfrank antwortet, dass die Planung dafür erst noch erarbeitet wird, danach gibt es einen Entwurf der dann, mit den entsprechenden Kosten, vorgestellt wird.

Oberbürgermeister Horn verkündet, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt und verliest nacheinander die beiden Beschlüsse.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Haushaltsmittel für das EFRE-Projekt „Lindenpark – Freiflächengestaltung Lindenpark incl. Treff der Generationen“ in Höhe von 30.000 EUR für 2024 freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8. Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zum EFRE-Bauvorhaben "2.2 - Mehr als Linden! - Freiflächengestaltung Lindenpark incl. Treff der Generationen"	2024/807
---	-----------------

Siehe Tagesordnungspunkt 7.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Freianlagen zum Vorhaben „Mehr als Linden – Freiflächengestaltung Lindenpark incl. Treff der Generationen“ an das Ing.-büro Philipp Heinemann Dressel GmbH, Neudörfler Str. 27b aus 08062 Zwickau zu einer Bruttoangebotssumme von 113.867,54 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

9.	Beschluss zur geplanten Unterschutzstellung des LSG "Oberes Triebelbachtal - Saaleeinzugsgebiet" sowie zur Rechtsanpassung des LSG "Talsperre Pirk", Überarbeitung der Schutzgebietsgrenzen und Ausweisung als LSG "Talsperre Pirk - Unteres Triebelbachtal"	2024/811
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Vorlage laut Sachlage. Er übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Oelsnitz/Vogtl. stimmt der im Rahmen der Beteiligung der Behörden zur geplanten Unterschutzstellung des LSG "Oberes Triebelbachtal - Saaleeinzugsgebiet" sowie zur Rechtsanpassung des LSG "Talsperre Pirk", Überarbeitung der Schutzgebietsgrenzen und Ausweisung als LSG "Talsperre Pirk - Unteres Triebelbachtal" abzugebenden Stellungnahme der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.	Bekanntgaben der Verwaltung	
------------	------------------------------------	--

11.	Anfragen und Anregungen der Stadträte	
------------	--	--